

Innovative Sterilisationstechnik

Neue Lösungen für tägliche Herausforderungen

Kenntnis von den aktuellen Hygienerichtlinien, regelmäßige Mitarbeiterschulungen und ein umfassendes Hygienekonzept – das ist die Basis für ein erfolgreiches Hygienemanagement. Für die Umsetzung im Alltag allerdings benötigen Zahnarztpraxen auch spezielle Helfer: Praxisgeräte, die sich schnell und problemlos in bestehende Abläufe integrieren lassen, diese verbessern und auf die 100%ig Verlass ist. Pünktlich zum Start der Herbstmessesaison präsentiert W&H mit den neuen Sterilisatoren Lisa Remote und Lina seine jüngsten Produktentwicklungen, die genau diese Anforderungen erfüllen.

Jenny Hoffmann/Leipzig

■ **Praktikable und günstige** Lösungen sind für die Bewältigung der täglichen Herausforderungen in der Praxishygiene unerlässlich. Solide Qualität, einfache Handhabung und eine offene Vernetzung sind dabei die wichtigsten Eigenschaften, die sich moderne Praxen von ihrer Technik

wünschen. Die Prozesse sollten weitgehend automatisiert ablaufen und einfach zu steuern sein. Je höher dabei das Einsparungspotenzial – in jeglicher Hinsicht –, desto besser.

Zeit sparen, heißt Geld sparen

Zeit ist Geld – das weiß auch Europas ältester Dentalhersteller W&H. Gerade feiert das Unternehmen aus Büromos sein 125-jähriges Bestehen. Schon seit der Gründung 1890 hat sich der Instrumenten- und Gerätespezialist an den Bedürfnissen der Zahnarztpraxen orientiert und Produkte so konzipiert, dass sie die Abläufe der Praxisteams optimal unterstützen.

Die neuen Klasse-B-Sterilisatoren tun genau dies: Lisa Remote und Lina helfen der Zahnarztpraxis, Zeit zu spa-

ren und Kosten zu senken. Eine ressourcenschonende Arbeitsweise ist das Ergebnis. Das erreicht W&H mit einer erweiterten Funktionsvielfalt und einer verbesserten Bedienungsweise seiner beliebten Sterilisatoren.

Die neue Lisa Remote verfügt beispielsweise über optimierte Zykluszeiten. Möglich macht das die patentierte ECO Dry-Technologie von W&H: Die Trocknungszeit des Sterilisators richtet sich nach der jeweiligen Beladungsmenge. Je weniger Instrumente im Tray liegen, desto weniger Zeit wird für den Sterilisations- und Trocknungsprozess benötigt. Die Instrumente werden geschont, weil sie der Hitze weniger lang ausgesetzt sind.

Für unverpackte Instrumente hat W&H darüber hinaus einen Schnellzyklus entwickelt, der die komplette Sterilisation innerhalb von 13 Minuten ermöglicht und so die benötigten Instrumente zügig für den nächsten Einsatz bereitstellt.

Diese beschleunigten Zyklen sparen aber nicht nur Zeit, sondern auch Energie. So können selbst kleinere Beladungsmengen umweltfreundlich sterilisiert werden.



Abb. 1

▲ **Abb. 1:** Der neue intuitive Lisa Farb-Touchscreen macht die tägliche Arbeit einfacher, schneller und effizienter.



Abb. 2

▲ Abb. 2: Die Lisa Remote Mobile App ermöglicht die Überwachung und Bedienung von bis zu vier Sterilisatoren mit dem Smartphone oder Tablet.

Schnelle Einarbeitung ohne großen Aufwand

Im Zuge der Produkterweiterung erhielt der neue Lisa Remote-Autoklav auch einen innovativen Farb-Touchscreen. Darauf finden sich selbsterklärende Symbole für eine intuitive Bedienung. Dank zusätzlicher Hilfe-Schaltfläche, die bei der Navigation unterstützt, kann der Schulungsaufwand der Mitarbeiter sehr gering gehalten werden. Auch die wichtigsten Wartungsarbeiten werden auf dem Display mittels 3-D-Animationen Schritt für Schritt angezeigt.

Mit der gleichen hohen Anwenderfreundlichkeit überzeugt auch die neue Lina. Sie stellt als reiner Klasse-B-Sterilisator das Basismodell zu Lisa Remote dar und verfügt über eine solide, pragmatische Ausstattung. Lina arbeitet schnell und besonders geräuscharm. Mit Features wie einem programmierbaren Zyklusstart oder einem verkürzten ECO B-Zyklus ist sie für jede Praxis ein zuverlässiger Partner in der Instrumentenaufbereitung.

Digitales Rückverfolgungssystem

Besonderen Fokus legt W&H bei seinen neuen Innovationen auf die Sicherheit. Dank des umfassenden, intelligenten Rückverfolgbarkeitssystems von Lisa Remote können Zahnarztpraxen jetzt durch eine Vielzahl an Optionen die Hygienedokumentation individuell auf ihre Bedürfnisse abstimmen. Ohne dass Computer oder Software nötig sind, speichert der Sterilisator die Hygieneprotokolle zum Beispiel automatisch auf einem 8 GB großen USB-Stick. Mithilfe einer WiFi-Verbindung beweist W&H außerdem echte Zukunftsfähigkeit: Mithilfe einer eigens entwickelten App können die Sterilisationsvorgänge bequem von Handy oder Tablet aus in Echtzeit überwacht und auf den mobilen Endgeräten gespeichert werden.

Positives Benutzer-Feedback

Die ersten Anwender der beiden W&H Produktinnovationen sind begeistert. Eine Nutzerbefragung zeigte, dass die

meisten Zahnärzte Lisa Remote ihren Kollegen uneingeschränkt weiterempfehlen würden. Besonders die Bedienung und die digitalen Funktionen konnten hier überzeugen. So sagt Dr. Schweizer aus Winnenden über Lisa Remote: „Eine durch und durch gelungene Handhabung.“ Zahnarzt Dr. Horodko aus Taunusstein ist begeistert von den neuen Möglichkeiten der mobilen Rückverfolgbarkeit. „Mit der App zur Fernüberwachung bekommt Transparenz eine ganz neue Bedeutung für uns.“

Und auch für die neue Lina fällt die Resonanz durchweg positiv aus. „Ein solider, elementarer Praxishelfer, der überraschend leise ist und eine einfache Menüführung bietet“, fasst Zahnarzt Jörg Pinder aus Bad Aibling seine Erfahrungen mit dem „kleineren“ der beiden Sterilisatoren zusammen.

Fazit

Technik für die Praxishygiene muss heute spezielle Anforderungen erfüllen, um Zahnarztpraxen ausreichend Effizienz zu bieten. W&H hat seine Sterilisatoren an die steigenden Ansprüche angepasst. Lisa Remote und Lina gewährleisten dank innovativer Technologie und intelligentem System Anwenderfreundlichkeit, Zeitersparnis und Sicherheit – und das Tag für Tag. <<



KONTAKT

W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 3b

83410 Laufen/Obb.

Tel.: 08682 8967-0

E-Mail: office.de@wh.com

www.wh.com



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

▲ Abb. 3: Umfassendes Rückverfolgungssystem: Ein USB-Stick speichert automatisch die Zyklusberichte während der gesamten Lebensdauer von Lisa Remote. ▲ Abb. 4 und 5: Lina überzeugt als Sterilisator-Basismodell mit leisen, zuverlässigen Klasse-B-Zyklen und modernen Features.